

Ressort: Politik

Ukraine-Krise: Merkel begrüßt Gefangenenaustausch

Berlin, 28.12.2014, 09:40 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat den Austausch von rund 370 Gefangenen zwischen der ukrainischen Regierung und den Separatisten im Osten des Landes begrüßt. Bei einem Telefongespräch mit dem kasachischen Präsidenten Nursultan Nasarbajew und dem ukrainischen Präsidenten Petro Poroschenko äußerte Merkel gleichzeitig ihr Bedauern darüber, dass es nicht zu dem geplanten Treffen der Kontaktgruppe unter Teilnahme aller Unterzeichner der Abkommen von Minsk gekommen sei, teilte die stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz am Sonntag mit.

Zu einer Stabilisierung der Situation könne es nur kommen, wenn die in Minsk vereinbarte Kontaktlinie endlich umgesetzt werde. Merkel appellierte an die russische Regierung, zu diesem Zweck ihren Einfluss auf die Separatisten geltend zu machen. Bei Friedensgesprächen in Minsk hatten sich Kiew und die ostukrainischen Rebellen am Donnerstag auf den Gefangenenaustausch geeinigt. Dieser war in der Nacht zum Samstag durchgeführt worden. Ein geplantes drittes Treffen der Ukraine-Kontaktgruppe war jedoch am Freitag abgesagt worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47003/ukraine-krise-merkel-begruesst-gefangenenaustausch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619